

# Rezensionen von Buchtips.net

## Valentin Küttenbaum, Gerhard Reiter, Sebastian Ziegler: Innovation - Zwischen Chaos und Norm

### Buchinfos

Verlag: [Praxisbuchverlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Sachbuch](#)  
ISBN-13: 978-3-933782-02-1 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 10,90 Euro (Stand: 30. Juni 2024)

Die Autoren beschreiben ihr Werk damit, dass es mit überkommenen Vorstellungen aufräumen und neue Methoden und Ansätze zeigen soll, ebenso, wie man erfolgreich mit dem Thema Innovation umgeht. Jahrelange Erfahrung in unterschiedlichen Betrieben haben zum vorhandenen Thema beigetragen. Modulare Systeme und Strukturen sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Buches, werden entsprechend beschrieben und sollen zu Problemlösungen von entsprechender Reichweite führen. Dieses Buch ist als Begleiter bei innovativen Prozessen in Unternehmen gedacht. Ein umfangreicher Checklistenpool soll die Arbeit ebenso erleichtern wie die vorhandenen Arbeitsblätter und die Adressen von Verbänden und staatlichen Organen.

Die beiliegende CD beinhaltet die Grafiken und Checklisten zum praxisnahen Einsatz.

Interessant ist hier:

Ein Praxisbeispiel am Ende des Buches zeigt die Lösung deutlich anhand eines einfach zu verstehenden Exempels auf. Es wird ein innovativer Prozess über Jahre hinweg beschrieben - mit allen Höhen und Tiefen, welche darin vorkommen. Daraus lassen sich sicherlich Anlehnungen in verschiedenen Fällen vornehmen.

Das Buch "Innovation - Zwischen Chaos und Norm" geht kritisch mit aktuellen Themen um, zeigt Ansätze zu deren Lösung auf. Klar werden hier keine Patentlösungen angeboten, da diese nicht bekannt sind. Aber es ist eine unkonventionelle Methodensammlung, um Lösungen für vorhandene Probleme anzugehen. Von daher interessant für Leute, welche neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen sind.

Die vorhandenen Checklisten eignen sich, da sie auf der beiliegenden CD als Druckvorlage vorhanden sind, gut für einen Einsatz in der Praxis bei der Lösung der einen oder anderen Aufgabe.

Dadurch ist es auch eher für die "Macher" in den Firmen gedacht, weniger für die theoretischen Entscheider.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Jana Weber](#)  
[11. September 2003]